

Z[55771]

Heimchen am Herd.

Illustrierte Familien-Zeitschrift.

Monatsheft-Ausgabe.

Preis pro Heft 40 S ord., 20 S no.



Auf unsere Monatsheft-Ausgabe machen wir bei Beginn des neuen Quartals ganz besonders aufmerksam. „Heimchen am Herd“ ist die billigste und anerkannt reichhaltigste Familien-Zeitschrift, die in allen Kreisen gern gelesen wird und in großem Maßstabe vertrieben werden kann.

Wir gewähren schon bei Bezug einzelner Exemplare

50% Rabatt und Heft 1 gratis.

Sammelmaterial bitten wir gef. direkt per Post zu verlangen.

Dresden und Wien.

Verlag des Universum
(Alfred Hauschild).

Z[55628] Im Januar 1896 beginnt der

47. Jahrgang

der

Friedreich's Blätter

für

gerichtliche Medicin und
Sanitätspolizei.

Unter Mitwirkung von

Dr. L. A. Buchner, Dr. H. von Ranke,
Geheimrath, Ober-Med.- a. ö. Professor der
Rath und o. ö. Profes- Medicin, Direktor des
sor der Pharmacie, Kinderspitals,

Geheimrath Dr. J. von Kerschensteiner,
Ober-Med.-Rath im kgl. Staatsministerium
des Innern,

und

Dr. Freiherr von Krafft-Ebing,
k. k. Hofrath u. o. ö. Professor an der Uni-
versität Wien.

Herausgegeben von

Dr. Otto Messerer,

k. Landgerichtsarzt und a. ö. Professor der
gerichtl. Medicin.

Jährlich erscheinen 6 Hefte zum Abonne-
mentspreis von 10 M ord.,
7 M 50 S netto.

Insbesondere **Gerichtsärzte** sind Ab-
nehmer dieses anerkannt hervorragenden
Organes, **wir bitten um Verbreitung**
von Probeheften, welche gratis zur
Verfügung stehen.

Hochachtungsvoll

Nürnberg, Dezember 1895.

Friedr. Korn'sche Buchhandlung.

Paul Neff Verlag in Stuttgart.

Z[56141]

P. P.

Mit Beginn des neuen Jahrgangs wer-
den die:

Süddeutschen Blätter

für

höhere Unterrichtsanstalten mit
Einschluß der Kunstschulen und
höheren Mädchenschulen

in monatlichen Heften von 24—32 Seiten
in handlichem Groß 8^o. herausgegeben
werden.

Die Leitung der Zeitschrift bleibt nach
wie vor in den bewährten Händen des Herrn
Professor Carl Erbe, und derselbe wird mit

Hilfe ausgezeichneten Mitarbeiter auch inner-
halb des beschränkten Rahmens Befriedigen-
des zu leisten im Stande sein.

Die leitenden Gesichtspunkte werden
dieselben bleiben wie bisher: besondere
Betonung der gemeinsamen erziehe-
rischen und wissenschaftlichen Aufgaben
aller Zweige des höheren Unter-
richts; kräftige Vertretung der wohl-
begründeten Ansprüche des gesamten
höheren Lehrerstandes; gewissen-
hafte Berichterstattung über wichtige
Vorkommnisse in dem Leben der höheren
Schulen und den Vereinen ihrer Lehrer, so-
wie über bedeutsame Erscheinungen
der erziehlichen und der wissenschaftlichen
Literatur mit besonderer Berücksichtigung
mancher bis jetzt nicht genügend gewürdigten
Fächer, wie Deutsch, Kunst und Kunstge-
schichte, Staatskunde, Kurzschrift, Turnen,
Bewegungsspiele und Gesundheitspflege.

Der Preis der Zeitschrift in neuer Ge-
staltung ist:

1 M 50 S pro Quartal.

Bezugsbedingungen:

1 M 15 S netto bar und 11/10.

Die erste Nummer wird in bedeutend
erhöhter Auflage gedruckt, und wollen Sie
Probenummern auf beigegebenem Zettel
gütigst verlangen.

Ankündigungen finden in unserer
Zeitschrift weite Verbreitung, und wir bitten
Verleger einschlägiger Literatur, uns ihre
Aufträge zuwenden zu wollen. Preis per
zweigespaltene Petitzeile oder deren Raum
35 S , Beilagen nach Uebereinkunft.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, im Dezember 1895.

Paul Neff Verlag.